



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE NACH MALTA
ANLÄSSLICH DES 1950. JAHRESTAGES DES
SCHIFFBRUCHS DES HL. APOSTELS PAULUS
(17.-18. APRIL 2010)

ABSCHIEDSZEREMONIE

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.

Internationaler Flughafen von Malta - Luqa
Sonntag, 18. April 2010

(Video)

Herr Präsident,
Exzellenzen,
meine Damen und Herren!

Die Zeit ist für mich gekommen, von Malta Abschied zu nehmen. Ich danke Gott für die Gelegenheit, so vielen von Ihnen zu begegnen und diese schöne Insel zu besuchen. Ich danke dem Präsidenten für seine freundlichen Worte, und ich danke Ihnen allen, die Sie mir eine so großherzige Aufnahme bereitet haben. Meine Reise hat mich tiefer verstehen lassen, wie sehr das Evangelium, das der heilige Paulus verkündet hat, die geistige Identität des maltesischen Volkes geprägt hat. Erlauben Sie mir, Sie beim Abschied nochmals zu ermutigen, sich stets Ihrer Identität bewußt zu bleiben und die sich daraus ergebende Verantwortung wahrzunehmen, indem Sie sich insbesondere für die Werte des Evangeliums einsetzen, die Ihnen eine klare Sicht der menschlichen Würde sowie des gemeinsamen Ursprungs und Ziels der Menschheit ermöglichen.

Seien Sie zu Hause und im Ausland Vorbild eines dynamischen christlichen Lebens! Seien Sie stolz auf Ihre christliche Berufung! Bewahren Sie Ihr religiöses und kulturelles Erbe! Schauen Sie

hoffnungsvoll in die Zukunft, mit tiefem Respekt für die Schöpfung Gottes, mit Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben und mit großer Wertschätzung für die Ehe und die Integrität der Familie!
Kunu wlied denji ta' San Pawl! [Seien Sie würdige Söhne und Töchter des heiligen Paulus!]

Wegen seiner geographischen Lage im Herzen des Mittelmeers kommen viele Immigranten an die Küsten Maltas – einige auf der Flucht vor Situationen von Gewalt und Verfolgung, andere auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen. Ich weiß um die Schwierigkeiten, die eine Aufnahme einer großen Zahl von Menschen hervorrufen kann, Schwierigkeiten, die von keinem Erstantkunftsland allein gelöst werden können. Zugleich bin ich auch zuversichtlich, daß Malta aus der Kraft seiner christlichen Wurzeln wie auch seiner langen und herausragenden Geschichte der Aufnahme von Fremden mit Unterstützung anderer Staaten und internationaler Organisationen bestrebt sein wird, um den hier Ankommenden Hilfe zu leisten und sicherzustellen, daß ihre Rechte geachtet werden.

Diese hohen Ziele können nur durch ein beharrliches Engagement in der anspruchsvollen Aufgabe des Dialogs und der Zusammenarbeit innerhalb der internationalen und europäischen Gemeinschaften erreicht werden. In diesen entscheidenden Foren gibt Malta Zeugnis von den christlichen Werten, die seine Identität mitgeformt haben. Einheit, Solidarität und gegenseitiger Respekt sind das Fundament Ihres sozialen und politischen Lebens. Bestärkt von Ihrem katholischen Glauben sind diese Werte der Kompaß, der Sie auf der Suche nach einer authentischen und umfassenden Entwicklung leiten wird. Die reiche kirchliche Soziallehre wird diese Bemühungen anspornen und anleiten. Lassen Sie niemals zu, daß Ihre wahre Identität durch Indifferentismus oder Relativismus Schaden nimmt. Folgen Sie stets treu der Lehre des heiligen Paulus, der Sie mahnt: „Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1 Kor 16,13-14) Grazzi ħafna, il-Bambin iberikkom! [Vielen Dank, Gott segne Sie!]

© Copyright 2010 - Libreria Editrice Vaticana